

04 Neues

07 Das Forschungsobjekt

08 Nur so ein Vorschlag ...

Schwerpunkt »Flucht«

12 Jordanien: Der Krieg hinterm Zaun

18 Verbunden I: Alte Heimat, neue Heimat

23 Verbunden II: Fotoessay

28 Unsäglich — die Sprache in der Krise

32 Ein Dorf rutscht nach rechts

42 Gemeinschaftsbildung

46 Unter deutschen Dächern

56 Grafik: Das Jahrhundert der Flucht

58 Fliehkraft: Europas Krise

64 Was kostet die Integration?

66 Eine Frage der Ähre

74 Herlinde Koelbl folgt Fluchtwegen

80 Epilog: Was bleibt?

82 Ausstellungen

87 Kalender

88 Bücher

90 Menschen und Projekte

94 Meine Tage mit Leibniz

96 Forschungspolitik: Open Access

100 Meine Welt ist ...



MENSCHEN DIESER AUSGABE

HERLINDE KOELBL

Die Fotografin hat keine Strapazen gescheut: Mit der Kamera ist Herlinde Koelbl quer durch Europa gereist, um die Menschen entlang der Fluchtrouten zu treffen. In griechischen und italienischen Lagern und deutschen Notunterkünften habe sie viel Leid gesehen, erzählte sie uns. Aber auch Hoffnung. Vor allem bei Familien.

JANNIS HAGMANN

Nach seiner Rückkehr berichtete uns der Journalist begeistert, dass er bei keiner Recherche so viel gelernt habe wie bei dieser. Mehrere Tage hat Hagmann die GIGA-Forscher André Bank und Yazan Doughan im jordanisch-syrischen Grenzgebiet begleitet. Auf der Tour sei viel Zeit zum Reden gewesen. »Vom Frühstück bis zum Feierabendbier: Stets ging es um Jordanien.«

ANDREAS TÖPFER

Schon in unserer letzten Ausgabe hat uns Andreas Töpfer mit seinen Illustrationen erfreut. Humorvoll näherte er sich dem Thema »Nudging«. Dieses Mal habe er einen ernsteren Ansatz gewählt. »Im Text geht es um Political Correctness — da sollten die Zeichnungen nicht agitierend wirken.«